

Kompatibilitätsliste

Liste

Kompatibilität im Katheter via Y-Stück

	Kompatibilität Trägerlösung													
	Glucose 5%	Glucose 10%	Glucose 20%	NaCl 0.9%										
Actrapid	X	X	X	X										
Adrenalin	X	X	X	X										
Aggrastat	X	X	X	X										
Algitra														
Atracurium														
Brevibloc														
Catapresan														
Cordarone														
Dobutrex														
Dopamin														
Dormicum														
Fentanyl														
Heparin 100 E/ml														
Heparin 200 E/ml														
Isuprel														
Kalliumchlorid														
Kalliumphosphat														
Ketamin														
Lasix														
Magnesium sulfat														
Meropenem														
Mikronon														
Morphin HCl														
Naloxon														
Natrium Bicarbonat														
Neostigmin														
Nitroglycerin														
Noradrenalin														
Novorapid														
Palladon														
Pantozol														
Phenylephrin														
Piperacillin-Tazobactam														
Propofol														
Remifentanyl														
Ringeracetat														
Ringerlactat														
Sandostatin														
Thiopental														
Trandate														
Actrapid 1 E/ml														
Adrenalin 120 µg/ml														
Aggrastat (Tirofiban) 50 µg/ml														
Algitra (Argatroban) 1 mg/ml														
Atracurium 10 mg/ml														
Brevibloc (Esmolol) 10 mg/ml														
Catapresan (Clonidin) 18.75 µg/ml														
Cordarone (Amiodaron) 18.75 mg/ml														
Dobutrex (Dobutamin-HCl) 4 µg/ml														
DOPamin 5 mg/ml														
Dormicum (Midazolam) 3 mg/ml														
Fentanyl 50 µg/ml														
Heparin Natrium 100 E/ml														
Heparin Natrium 200 E/ml														
Isuprel (Isoprenalin) 4 µg/ml														
Kalliumchlorid 1 mmol/ml														
Kalliumphosphat 1 mmol/ml														
Ketamin 50 mg/ml														
Lasix (Furosemid) 10 mg/ml														
Magnesium sulfat 0.8 mmol/ml														
Meropenem 40 mg/ml														
Mikronon 200 µg/ml														
Morphin HCl 1 mg/ml														
Naloxon 40 µg/ml														
Natrium Bicarbonat 1 mmol/ml														
Neostigmin 0.5 mg/ml														
Nitroglycerin 50 µg/ml														
Noradrenalin-Bitartrat 120 µg/ml														
Novorapid 1 E/ml														
Palladon 0.4 mg/ml														
Pantozol (Pantoprazol) 2 mg/ml														
Phenylephrin 100 µg/ml														
Piperacillin-Tazobactam (EDTA frei) 90 mg/ml														
Propofol 1% 10 mg/ml														
Remifentanyl 50 µg/ml														
Ringeracetat														
Ringerlactat														
Sandostatin (Octreotid) 8.3 µg/ml														
Thiopental 25 mg/ml														
Trandate (Labetalol) 5 mg/ml														

ARZNEIMITTEL / INFUSIONEN ZUR SEPARATEN VERABREICHUNG

	Kompatibilität Trägerlösung			
	Glucose 5%	Glucose 10%	Glucose 20%	NaCl 0.9%
Actilyse (Alteplase)	X	X	X	X
Flumazenil	?	?	?	?
Cleviprex (Clevipidin)	?	?	?	?
Urapidil	?	?	?	?
Esomep (Esomeprazol)	?	?	?	?
Fragmin (Dalteparin)	?	?	?	?
Fungizone (Amphotericine B)	?	?	X	X
Glypressin (Terlipressin)	X	X	X	?
NaCl 3%	?	?	?	?
Natriumbenzoat	?	?	?	?
Orfiril (Natriumvalproat)	?	?	?	?
Phenhydan (Phenytol-Natrium)	X	X	X	X
Privigen (Immunoglobuline)	?	?	?	X
Simdax (Levosimendan)	?	?	?	?

X = Inkompatibel
? = Kompatibel im selben Katheterlumen
? = Keine Angaben in der Literatur zur Kompatibilität in den angegebenen Konzentrationen. Die Spital-Pharmazie empfiehlt die getrennte Verabreichung, eine Inkompatibilitätsreaktion kann nicht ausgeschlossen werden.
? = Arzneimittel ist nicht mit Sicherheit mit allen Grundinfusionen kompatibel. Kompatibilität im Katheter zusätzlich abhängig von Grundinfusionslösung des anderen Arzneimittels.
? = Diese Arzneimittel zeigen Inkompatibilitäten mit vielen Substanzen, deshalb getrennte Verabreichung. (Katheter vor und nach Verabreichung mit kompatibler Infusionslösung spülen)

Auch wenn die Mischungen kompatibel sind, muss immer darauf geachtet werden, dass beide Wirkstoffe auch mit den anderen verwendeten Trägerlösungen bzw. Basisinfusionen kompatibel sind.

Die vorliegende Kompatibilitätstabelle wurde von der Spital-Pharmazie in Zusammenarbeit mit der medizinischen Intensivstation erstellt und beinhaltet Arzneimittel, die auf dieser Station häufig eingesetzt werden. Die Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengetragen, es wird jedoch keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben übernommen.

Kompatibilitäten können Konzentrations-abhängig sein. Wenn die verwendeten Konzentrationen von den hier angegebenen abweichen, kann der Dienstapothecker weiter Auskunft geben.

Für Rückfragen und Fragen zur verwendeten Literatur kann der Dienstapothecker der klinischen Pharmazie kontaktiert werden (Tel. 061 328 7913; intern 87913).